

**Montagebedingungen für Deutschland und Westeuropa**  
nach den Richtlinien des VDMA/VDW – gültig ab 01.01.2011

- Allgemeines:** Auf Anforderung stellen wir unseren Kunden für die Inbetriebnahme unserer Produkte Monteure zur Verfügung. Diese Anforderung sollte uns rechtzeitig erreichen. Sollte bei bereits in Betrieb befindlichen Maschinen eine Monteurzusendung notwendig werden, sichern wir schnellstmögliche Hilfe zu, vorausgesetzt, daß zum gewünschten Termin ein Monteur zur Verfügung steht. Bei Montageverzögerung ohne unser Verschulden oder aufgrund höherer Gewalt besteht kein Rechtsanspruch seitens des Bestellers.
- Arbeitszeit:** Die normale Arbeitszeit beträgt von Montag bis Freitag 10 Stunden täglich, Samstag ist arbeitsfrei.
- Stundensätze und Zuschläge:** Der Stundenlohn einer normalen Arbeitsstunde berechnet sich wie folgt:  
Für einen Service Monteur oder Ingenieur € 85,00
- Für Überstunden gelten folgende Mehrarbeitszuschläge:
- |  |         |
|--|---------|
| Für die ersten 2 Überstunden täglich   | = 25 %  |
| Für die weiteren Mehrarbeitsstunden und an Samstagen   | = 50 %  |
| Für Arbeiten an Sonntagen  | = 70 %  |
| Für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen  | = 100 % |
| Für Arbeiten an Feiertagen, die auf den 1. Januar, 1. Ostertag, 1. Mai, 1. Pfingsttag, 1. Weihnachtstag fallen | = 150 % |
- Reise, Lauf- und Wartezeiten sind normale Arbeitsstunden und daher zuschlagspflichtig, ebenso die Anreise vom Hotel zum Arbeitsplatz.
- Übernachtung:** Hotelkosten werden gesondert berechnet.
- Fahrtkosten:** Die Reisekosten für Hin- und Rückfahrt mit betriebseigenen PKW werden pro Kilometer mit € 0,70 in Rechnung gestellt. Fahrtkosten mit der Eisenbahn verstehen sich in 2. Wagenklasse D-Zug und bei Nachtfahrten Liegeplatz oder 1. Wagenklasse. Montagereisen mit anderen Verkehrsmitteln, z.B. Flugzeug, werden nach den entstehenden Kosten berechnet. Zu erstatten sind außerdem die Kosten für die Beförderung des Gepäcks, des Handwerkszeugs oder sonstiger, notwendiger Barauslagen. Werden während einer Montagereise mehrere Kundenbesuche durchgeführt, werden die Reisekosten anteilig aufgestellt.
- Montageabrechnung:** Nach Beendigung der Montagearbeiten sind unseren Fachkräften auf den vorgelegten Formularen die Arbeitszeiten und sonstige Angaben zu bescheinigen. Die Unterschrift ist gleichzeitig die Bestätigung für die fachgerechte Erledigung des Auftrages. Die Abrechnung der Gesamtkosten erfolgt nach Rückkehr der Monteure. Die Rechnung ist sofort nach Erhalt ohne Abzug zahlbar. Die Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer.
- Hilfeleistung und Arbeitsbedingungen:** Der Besteller ist verpflichtet, das Montagepersonal nach besten Kräften zu unterstützen und für die Sicherheit des Arbeitsplatzes sowie die Beachtung bestehender Sicherheitsvorschriften zu sorgen. Wenn erforderlich, sind Hilfs- und Fachkräfte zur Verfügung zu stellen. Bei Maschinenaufstellungen und Inbetriebnahmen müssen alle baulichen Arbeiten fertiggestellt sein, einschließlich aller elektrischen Anschlüsse. Die Räume müssen witterungsgeschützt, gut beleuchtet und genügend erwärmt sein. Erforderliche Vorrichtungen, Werkzeuge oder sonstige Bedarfsstoffe sind bereitzustellen. Mitgebrachte Maschinenteile, Werkzeuge und dergleichen müssen in trockenen, verschleißbaren Räumen aufbewahrt werden können.
- Gewährleistung und Haftung:** Die Montagearbeiten erfolgen entsprechend den allgemeinen Bedingungen des Maschinenbaus für Montagen (VDMA) und den Bedingungen für die Lieferung von Werkzeugmaschinen (VDW). Die Haftung für geleistete Montagearbeiten entfällt, wenn der Besteller selbst Änderungen oder Instandsetzungen vorgenommen hat. Das gleiche gilt für unsachgemäße Aufstellung von Maschinen, Anlagenteilen und Armaturen ohne unseren Werksmonteur und sich daraus ergebende Mängel. Für Beschädigungen oder Verlust an mitgebrachten Ersatzteilen, Vorrichtungen oder Werkzeugen ist der Besteller haftbar.